

DIN5035 nach ASR 7/3 und DIN5035 Teil 2

Quick-Navigationsliste- Menue **DIN 5035** / quick-navigation list - menue **DIN 5035**

Raum / Tätigkeit	En [lux]	LF	FW	GK	Bemerkungen
Allgemeine Räume					
Verkehrszonen in Abstellräumen	50	ww.nw	3	3	
Lagerräume					
Lagerräume für gleichartiges oder großteiliges Lagergut	50	ww.nw	3	3	Natriumhochdrucklampen mit Stufe der Farbwiedergabeeigenschaften 4 zulässig.
Lagerräume mit Suchaufgabe bei nicht gleichartigem Lagergut	100	ww.nw	3	3	
Lagerräume mit Leseaufgabe	200	ww.nw	3	2	
Automatische Hochregallager					
Gänge	20	ww.nw	3	3	Mer
Bedienungsstand	200	ww.nw	2A	1	
Versand	200	ww.nw	3	2	
Pausen-, Sanitär- und Sanitätsräume					
Sanitätsräume Kantinen	200	ww.nw	2A	1	Stimmungsbetonte Beleuchtung, evtl. Glühlampen.
Pausen- und Liegeräume	100	ww.nw	2A	1	
Umkleideräume	100	ww.nw	2A	2	Evtl. zusätzliche Spiegelbeleuchtung.
Waschräume	100	ww.nw	2A	2	
Toilettenräume	100	ww.nw	2A	2	
Sanitätsräume, Räume für Erste Hilfe und für ärztliche Betreuung	500	ww.nw	1A	1	
Räume für körperliche Ausgleichsübungen	300	ww.nw	2A	1	
Haustechnische Anlagen					
Maschinenräume	100	ww.nw	3	3	Mer
Energieversorgung und -verteilung	100	ww.nw	3	3	
Fernschreibstelle, Poststelle	500	ww.nw	2A	1	
Telefonvermittlung	300	ww.nw	2A	1	
Verkehrswege in Gebäuden					
für Personen	50	ww.nw	3	3	Anpassung der Nennbeleuchtungsstärke zu benachbarten Räumen: En bezogen auf die Mittellinie des Verkehrsweges in 0.2 m Höhe über dem Fußboden. EN1 >= 0.1 x EN2 EN1=EN der Verkehrswege EN2=EN der benachb.
für Personen und Fahrzeuge	100	ww.nw	3	3	
Treppen, Fahrtreppen und geneigte Verkehrswege	100	ww.nw	3	2	
Verladerampen	100	ww.nw	3	3	

					Räume
Automatische Fördereinrichtungen oder Transportbänder im Bereich von Verkehrswegen	100	ww.nw	3	3	
Büro und büroähnliche Räume					
Büroräume mit tageslicht-orientierten Arbeitsplätzen ausschließlich in unmittelbarer Fensternähe	300	ww.nw	2A	1	Arbeitsplatzorientierte Allgemeinbeleuchtung am Arbeitsplatz mindestens 0,8 E _n
Büroräume	500	ww.nw	2A	1	
Großraumbüros [hohe Reflexion]	750	ww.nw	2A	1	hohe Reflexionsgrade: Decke mindest. 0,7. Wände/Stellwände mindest. 0,5. Einzelplatzbeleuchtung zulässig
Großraumbüros [mittlere Reflexion]	1000	ww.nw	2A	1	
Technisches Zeichnen	750	ww.nw	2A	1	E _n Gebrauchslage des Zeichenbrettes von 75 Grad zur Horizontalen; im Mittelpunkt 1,2 m Höhe
Sitzungszimmer und Besprechungsräume	300	ww.nw	2A	1	Mer
Empfangsräume	100	ww.nw	2A	1	
Räume mit Publikumsverkehr	200	ww.nw	2A	1	
Räume für Datenverarbeitung	500	ww.nw	2A	1	Normen für Bildschirmarbeitsplätze finden Sie in der DIN 5035 Teil 7
Gross- und Einzelhandel					
Verkaufsräume	300	ww.nw	2A	1	
Kassenarbeitsplätze	500	ww.nw	2A	1	
Handwerk und Gewerbe [Auswahl verschiedenartiger Branchen]					
Entrosten und Anstreichen von Stahlbauteilen	200	ww.nw	3	2	Mer
Vormontage von Heizungs- und Lüftungsanlagen	200	ww.nw	3	2	
Schlosserei und Klempnerei	300	ww.nw	3	2	
Kraftfahrzeugwerkstätten	300	ww.nw	3	2	
Reparaturwerkstätten für Maschinen und Apparate	500	ww.nw	3	1	
Optiker- und Uhrenmacherwerkstatt	1500	ww.nw.tw	2A	1	Einzelplatzbel. zweckmäßig dort, wo E _n > 1000lx
Herstellen von Schmuckwaren	1000	ww.nw.tw	2A	1	
Bearbeitung von Edelsteinen	1500	ww.nw.tw	1B	1	
Radio- und Fernsehwerkstatt	500	ww.nw	2A	1	
Haarpflege	500	ww.nw.tw	1A	1	
Kosmetik	750	ww.nw.tw	1A	1	
Hotels und Gaststätten					
Empfang	200	ww.nw	2A	1	
Küche	500	ww.nw	2A	2	
Speiseräume	200	ww	1B	-	
Sitzungsräume	300	ww.nw	2A	1	

Selbstbedienungsgaststätten	300	ww.nw	1B	1	
Wäscherei und chemische Reinigungen					
Waschen	300	ww.nw	2A	2	Mer
Maschinenbügeln	300	ww.nw	2A	1	
Handbügeln	300	ww.nw	2A	1	
Sortieren	300	ww.nw	2A	1	
Fleckenentfernen, Kontrolle	1000	ww.nw	2A	1	Einzelplatzbeleuchtung zulässig
Krankenhäuser					
Betträume Allgemeinbeleuchtung	100	ww	1B	1	
Betträume Lesebeleuchtung	200	ww	1B	1	
Betträume Untersuchungsbeleuchtung	300	ww	1B	1	
Betträume Säuglinge [allgemein]	200	ww	1B	1	
Untersuchungsräume allgemein	500	ww.nw	1B	1	
Untersuchungsräume am Untersuchungsort	> 1000	ww.nw	1B	1	
Zahnarzt allgemein [Zone E1]	500	tw	1A	1	
Zahnarzt Behandlungsplatz [Zone E2]	1000	tw	1A	1	
Intensivpflege [Allgemein- beleuchtung]	100	ww.nw	1B	1	
Intensivpflege [Allgemein- beleuchtung Bettbereich]	300	ww.nw	1B	1	
Intensivpflege [Untersuchungs- beleuchtung Bettbereich]	1000	ww.nw	1B	1	
OP- Räume [Allgemeinbeleuchtung]	1000	nw	1B	1	
OP- Räume [OP-Feldbeleuchtung]	20000- 120000	nw	1B	1	
OP- Räume [Umfeldbeleuchtung]	2000	nw	1B	1	
OP- Nebenräume allgem.	500	nw	1B	1	
OP- Aufwachräume [Allgemeinbeleuchtung]	500	nw	1B	1	
OP- Aufwachräume [Aufwachbeleuchtung]	100	ww.nw	1B	1	
OP- Aufwachräume [Zusatzbeleuchtung]	1000	nw	1B	1	
Außenanlagen in Lehranstalten					
überdachte Pausenbereiche	50	ww.nw	3	-	Mer
überdachte Fahrradstände	20	ww.nw	3	-	
Allgemeine Unterrichtsräume					
Vorschulräume	300	ww.nw	2	A 1)	1) Für Hauptwandtafel und/oder Demonstrationstisch Zusatzbeleuchtung nach DIN 5035 Teil 4, Abschnitt 3.2 > E _n zusätzlich schaltbar 2) An den Plätzen mindestens 0,8 x E _n
Unterrichtsräume, sofern nicht Ziff.4.3	300	ww.nw	2	A 1) 2) 7)	

Unterrichtsräume mit einem Tageslichtquotient $D < 1\%$ [siehe DIN 5034 Teil 1] am ungünstigsten Arbeitsplatz sowie für für Gymnasien [höhere Klassen], vorwiegende Abendnutzung oder speziell für Erwachsenenbildung	500	ww.nw	2A	A 1) 3) 7)	<p>3) Die für andere Nutzung erforderliche Beleuchtungsstärke kann auch durch Schalten von Teilen der Beleuchtungsanlage erreicht werden.</p> <p>4) Hohe Reflexionsgrade: Decke mind. 0,7 Wände/Stellwände mind. 0,5</p> <p style="text-align: right;">Mer</p>
Unterrichtsräume [hohe Reflexion]	750	ww.nw	2A	A 1) 4) 7)	
Unterrichtsräume [mittlere Reflexion]	1000	ww.nw	2A	A 1) 7)	

Spezielle Unterrichtsräume

Lehrküchen	500	ww.nw	2A	A 1)	<p>5) Gegebenenfalls Zusatzbeleuchtung nach DIN 5035 Teil 4, Abschnitt 3.2</p> <p>6) E_n bezogen auf eine Gebrauchslage des Zeichenbrettes von 75 Grad zur Horizontalen, im Mittelpunkt 1,2 m Höhe</p> <p>7) ggfs. Mitschreibbeleuchtung bei Projektionen E_v der Projektionsfläche $\leq 0.1 \times E_n$</p> <p>8) ggfs. ballwurfsichere Leuchten einsetzen</p> <p>Hinweis: EGk1/2 entspricht EGKA</p> <p style="text-align: right;">Mer</p>
Werken	500	ww.nw	2A	2 1)	
Bastel-, Näh- und Schreibmaschinenräume	500	ww.nw	2A	1 1)	
Zeichen, Malen	500	ww.nw	1B	1 1)	
Physik, Chemie, Biologie	500	ww.nw	2A	A 1)	
Laboratorien, experimentelle Praktikumsräume	500	ww.nw	2A	1	
Technisches Zeichnen	750	ww.nw	2A	1 6)	
Lehrmittelräume	200	ww.nw	2A	2 5)	
Versammlungsräume	200	ww.nw	2A	2	
Bildwerferräume	200	ww.nw	2A	2	
Flure	100	ww.nw	2A	3 5)	
Treppen	100	ww.nw	2A	2 5)	
Eingangshallen	100	ww.nw	2A	3 5)	
Mensen	200	ww.nw	2A	1 5)	
Ausstellungsräume	100	ww.nw	2A	2	
Mehrzweckräume	300	ww.nw	2A	1 5) 8)	
Aulen, Festräume [sofern nicht Mehrzweckräume]	100	ww.nw	2A	1 1) 8)	
Bibliotheken, Mediotheken	300	ww.nw	2A	5)	
Leseräume	500	ww.nw	2A	1 5)	
Büchermagazine	200	ww.nw	2A	2 5)	

Hörsäle

Hörsäle mit Fenster	500	ww.nw	2	1 1) 7)	Zusatzbeleuchtung nach DIN 5035 Teil 4, Abschnitt 3.2
Hörsäle ohne Fenster	750	ww.nw	2	1 1) 7)	

Kindergärten

Spielzimmer	300	ww.nw	1B	1	8) ggfs. ballwurfsichere Leuchten einsetzen Mer
Gruppenräume	300	ww.nw	1B	1	
Mehrzweckräume	300	ww.nw	1B	1 8)	
Bastelräume	300	ww.nw	1B	1	

Turn- und Sporthallen [nach DIN 67526-1 und Europäischem Normenentwurf E DIN 67526:1995-12]

Gymnastik, Turnen, Leicht-athletik, Ballspiele, Judo, Gewichtheben, Radsport Wettkampf	400	ww.nw	2A	1	1) Zusatzbeleuchtung nur für den Ring. 2) Lichtquelle zur Blickrichtung abgeschirmt. Vertikalbeleuchtungsstärke auf dem Kegel 500lx [CEN: 500lx]. 3) Lichtquelle zur Blickrichtung abgeschirmt. Vertikalbeleuchtungsstärke auf dem Ziel 700lx [CEN: 25m-Bahn, 50m-Bahn 1000lx]. Für den Schützenstand indirekte Beleuchtung vorsehen. 4) Die Planungshinweise für Squash-Hallen vom Deutschen Squash Rackets Verband e.V. fordern eine Beleuchtungsstärke von 500lx. 5) Planungsfaktor mind. 1.5. Bewertungsebene für horizontale Beleuchtungsstärke 0,2m über dem Boden. Vertikale Beleuchtungsstärke in Richtung Reitlehrer mind. 30% der horizontalen Werte, Bewertungsebene 2m über dem Boden. Leuchten mindestens IP44. 6) Siehe Tabelle Allgemeine Räume.
Training	200	ww.nw	2A	1	
Hockey Wettkampf	400	ww.nw	2A	1	
Training	200	ww.nw	2A	1	
Boxen Wettkampf	1500	ww.nw	2A	1 1)	
Training	300	ww.nw	2A	1	
Fechten, Tischtennis Wettkampf	600	ww.nw	2A	1	
Training	300	ww.nw	2A	1	
Eis- und Rollsport Eis- und Rollschuhlaufen	150	ww.nw	2A	1	
Publikumslauf	200	ww.nw	2A	1	
Eisstockschießen [Curling]	200	ww.nw	2A	1	
Eis- und Rollkunstlaufen, Eis- und Rollhockey Wettkampf	400	ww.nw	2A	1	
Training	200	ww.nw	2A	1	
Tennis Training	200	ww.nw	2A	1	
Wettkampf	400	ww.nw	2A	1	
Komfortbedingungen	600	ww.nw	1B	1	
Kegel-/Bowlingbahnen, Anlauf, Aufenthaltszonen	200	ww.nw	2A	1 2)	
Schießstände	150	ww.nw	2A	1 3)	
Badminton	400	ww.nw	2A	1	
Squash	400	ww.nw	2A	1 4)	

Reiten					Leuchten müssen nach DIN 18032 auf Ballwurfsicherheit geprüft sein.
Voltigieren	100	ww.nw	3	2 5)	
Reiten ohne Hindernis	150	ww.nw	3	2 5)	
Reiten mit Hindernis	200	ww.nw	3	2 5)	
Springen, Dressur Wettkampf	400	ww.nw	3	2 5)	
Training	200	ww.nw	3	2 5)	
Allgemeine Räume				6)	

Mer

Hallenbäder

Schwimmen [Allgemeines Freizeitschwimmen ohne Zuschauer]	200	ww.nw	2A	1 1)	1) In 0,2 m Höhe über dem Wasser und den angrenzenden Umgangflächen. 2) Als vertikale Beleuchtungsstärke in Richtung der Beobachter. 3) Siehe Tabelle Allgemeine Räume.
Allgemeines Training für alle Schwimmsportarten	200	ww.nw	2A	1 1)	
Wettkämpfe für Schwimm- sportarten [mit Zuschauern]	400	ww.nw	2A	1 1)	
Springen [Wettkampf]	500	ww.nw	2A	1 1)	
Springen [Eintauchbereich von Sprunganlagen]	400	ww.nw	2A	1 2)	
Flächen außerhalb der Um- gangsfläche	100	ww.nw	2A	-	
Allgemeine Räume				3)	

Zeichenerklärung

nw	Lichtfarbe neutralweiß		En	Nennbeleuchtungsstärke in lux
tw	Lichtfarbe tageslichtweiß		FW	Farbwiedergabestufe
ww	Lichtfarbe warmweiß		GK	Güteklasse der Direktblendungsbegrenzung

- Auszüge aus Tabellen der Firmen Thorn und WILA -
- Mit freundlicher Unterstützung der Firma TRILUX -

Mer